

Übersicht Schichtgenaue Ratios (Personalschlüssel) im Modell 1

Normalstationen	Cluster A: im FD+SD 1:7, im ND: 1:13 Cluster B: im FD+SD 1:8, im ND: 1:15 Cluster C: im FD+SD 1:10, ND: 1:15	Palliativ: im FD+SD 1:4, ND 1:6 Frühreha: FD+SD 1:4, ND 1:8 Covid Normalst.: FD+SD 1:5, ND 1:7
Intensivstationen und IMCs	Intensivstationen A: FD+SD+ND 1:1,8 + Springer 1:25 Intensivstationen B: FD+SD+ND 1:2 + Springer 1:25 in FD und SD IMC A: FD+SD+ND 1:3 IMC B: FD+SD 1:3, ND 1:4	
Pädiatrische Stationen	Päd Normalstation A: FD+SD 1:4, ND 1:6 Päd Normalstation B: FD+SD 1:6, ND 1:10 Geburtshilfe A: FD+SD: 1:7, ND 1:15 Geburtshilfe B (perinatal): FD+SD 1:6, ND 1:10 + zusätzlich 1 Stillberatung FD+SD Päd. Intensiv: FD+SD+ND 1:1,8 + Springer 1:15 + 1 PTA und MFA in Kernarbeitszeit Neo-Intensiv: FD+SD+ND: 1:1,5 + 1 PTA und MFA in Kernarbeitszeit Neo: FD+SD 1:3, ND: 1:4 + 1 Stillberatung im Tagdienst Päd IMCs: FD+SD 1:3, ND 1:4	
Kreißsaal	1 Hebamme pro Schicht auf 500 Geburten pro Jahr + 1MFA/Orga-Dienst in allen Schichten + freigestellte Leitung. 1:1 ab aktiver Eröffnungsphase der Geburt, einschl. stiller Geburten	
ZNA	Generell 2 + 1 je angemeldetem Schockraum + 2 Ersteinschätzungskräfte + 1 Notfallkoordinator. Holding mit Monitor Nast und Kurzlieger: 1:6 VK ZNA = (Patientenkontakte 2019/1200)	
Kindernotaufnahme	2 exam. Kinderkrankenpfleger*innen pro Schicht + 1 MFA oder Pflegefachperson im FD+SD	
OP und HKL	2 Fachkräfte pro Saal + 1 Springer pro 4 OP-Säle (ZOP) /HKL: 2 Fachkräfte pro Katheter-Saal + Springer 1:4 Katheterplätze (gilt nicht für Notfall HKL in ZNAs)	
Anästhesie	1 Fachkraft pro Narkosearbeitsplatz, Aufwachraum: 1:3	
Endoskopie Dialyse	Endoskopie: Umsetzung der S3-Leitlinie Dialyse: 1:3	
*A-OP	Keine Besetzungsregelung (Modell 3), aber die weitere Regelungen zu Belastungssituationen Modell 1 gelten	
Psychiatrische Stationen	100% PPP-RL umgerechnet auf schichtstarke Ratios ab 1.1.2023 (Kinder- und Jugendpsychiatrie: ab 1.1.2024) Umrechnungsweg wird in landesweiter AG bis 31.10.2022 festgelegt. Sitzwachen nach PsychKG, StGB und BGB: Unterschreitung der Ratios durch 1:1- Betreuung bei Sitzwachen löst Belastungspunkt aus.	

Anrechnung	<p><u>Leitungskräfte</u> werden bis zu 5 VK im Team zu 60% (ab 5 bis 10 VK zu 40%; ab 10 VK bis 20 zu 20 %; ab 20 zu 0 %) an die Ratio angerechnet.</p> <p><u>Auszubildende und Dual-Studierende</u> werden nicht auf Ratio angerechnet.</p> <p>Die Anrechnung von <u>Beschäftigten im Anerkennungsverfahren</u> auf die Mindestbesetzung erfolgt erst ab dem Zeitpunkt der Zustellung des zweiten Bescheides der Bezirksregierung (objektive Gleichwertigkeitsbescheinigung) mit der entsprechenden Anerkennung zur Führung der Berufsbezeichnung. <u>Praxisanleiter*innen</u> werden während der 1:1 Anleitung aus Ratio herausgerechnet.</p>
Einsatz in fremden Fachgebieten	Bisher konnte der Arbeitgeber jede Kollegin auf anderen Bereichen Einspringen lassen (Direktionsrecht). Nun entsteht bei Einsatz in einem fremden Fachgebiet eine Belastungssituation für die betroffene Kolleg*in. Eine Anrechnung auf die Ratio im fremden Fachgebiet darf erst nach 14 aufeinanderfolgenden Arbeitstagen erfolgen.